

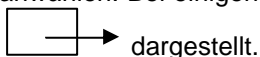
# KURZANLEITUNG FÜR DEN DSR-9000 TWIN / DSR-9900 TWIN CI

## 1) AUFSTELLEN UND ANSCHLIESSEN

- a) Bei TWIN oder Mehrfachanlagen
  - i) Jeweils ein Antennenkabel vom LNB oder Multiswitch an den Antenneneingang **IF 1 IN** und **IF 2 IN** verbinden.
- b) Bei digitalen Einkabel-Lösungen
  - i) Antennenkabel von der Antennenanlage mit dem Antenneneingang **IF 1 IN** verbinden und eine Kabelbrücke von **IF 1 OUT** nach **IF 2 IN** setzen.
- c) Den Fernseher und den Recorder mit dem Radix Receiver wie folgt verbinden.
  - i) Radix TV Scartausgang → Fernseher AV Eingang
  - ii) Radix VCR Scartausgang → Videorecorder AV Eingang  
(bei 2 Eingängen bitte AV 1 nutzen) – Dasselbe gilt auch für DVD-Recorder.
- d) Bitte nutzen Sie nur Hochwertige und Vollbestückte Scartkabel für die Verbindungen.

## 2) PROGRAMM AM FERNSEHER ANSEHEN

- a) Fernseher einschalten und Receiver einschalten. Im Normalfall schaltet der Fernseher automatisch in den AV-Kanal und Sie können nun die Programme über die Fernbedienung des Receivers wechseln. Sofern die Umschaltung nicht automatisch geschieht, bitte am Fernseher den AV-Kanal manuell anwählen. Bei einigen Herstellern heißt die Taste EXT, Input oder wird nur als



dargestellt.

## 3) VIDEOKASSETTE ABSPIELEN (DVD ABSPIELEN)

- a) Receiver ausschalten, die Kassette in den Recorder einlegen und die Wiedergabe starten. Sofern die Wiedergabe nicht am Fernseher automatisch erscheint sollten Sie den Fernseher manuell auf den AV-Kanal umschalten.

## 4) RECORDER FÜR DIE AUFNAHME VORBEREITEN

- a) Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihres Recorders zuerst gründlich durch. Wichtig ist dabei das Kapitel, wo beschrieben wird wie Sie von einer externen Quelle (Satelliten-Receiver) aufzeichnen können. Der Receiver agiert hier als Signalquelle und die Programme für den Videorecorder können nur über den Receiver eingestellt werden und nicht mehr über den Recorder selbst.

**b) Es gibt zwei Arten von Recorder:**

- i) Der Receiver steuert den Recorder.  
Viele Recorder der neueren Generation lassen sich von einem Receiver für die Aufnahme steuern. Dazu benötigen diese die Möglichkeit auf die Schaltspannung des Receivers zu reagieren.

Bitte fragen Sie den Hersteller Ihres Recorders ob Ihr Modell eine entsprechende Funktion bereitstellt.

Die meisten DVD-Recorder haben diese Funktion.

Bei dieser Version brauchen Sie diese Funktion bei Ihrem Recorder aktivieren und **nur** den Receiver programmieren, da der Recorder dann zur gegebenen Zeit automatisch gestartet wird.

- (1) Einige DVD-Recorder reagieren auf das Videosignal am Scartanschluss (Panasonic, Pioneer und Philips) und sofern ein Rohling eingelegt ist starten diese automatisch die Aufnahme. Falls Sie solche einen Recorder besitzen sollten, sollten Sie um ungewollte Aufnahmen zu vermeiden im Untermenü „**ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN**“ unter Punkt 9 den Recorder Type auf „**DVD-R**“ stellen.  
Die Aufnahmesteuerung diesen Recorders verhält es sich ähnlich wie bei den unter **Punkt 4-b-i** genannten Recorders.

- ii) Videorecorder die nicht über den Receiver gesteuert werden können und mit dem Receiver parallel, manuell, mitprogrammiert werden müssen.  
Bitte lesen Sie dazu in dem Handbuch des Recorders, wie Sie den AV-Kanal an Ihrem Recorder aufrufen können.

Einige Beispiele dazu : AV, EXT, E, INPUT, 

## 5) AUFNAHMEN DURCHFÜHREN MIT DEM RECEIVER

- a) Der Radix TWIN Receiver hat 2 Ebenen, diese sind Ebene A (Tuner A – Master) und Ebene B (Tuner B – Slave). Die Ebene A ist für den Fernsehbetrieb und die Ebene B für den Recorder bzw. für die Aufnahmen zuständig. Sämtliche Programmierungen und Einstellungen können nur auf der Ebene A durchgeführt werden und diese werden automatisch für die Ebene B übernommen. Das heißt, wenn Sie eine Aufnahme programmieren wollen, so geben Sie es auf der Ebene A ein und die Ebene B übernimmt automatisch diese Einstellungen. Dadurch entfällt die lästige Umschaltung zwischen den beiden Ebenen.

- b) Sie können die Aufnahmefunktion des Receivers auf drei verschiedene Arten aktivieren.

**i) Direkt Aufnahme eines Programms**

**ii) Programmierung über den TIMER (Zeitgesteuerte Aufnahmen)**

**iii) Programmierung über den EPG (Elektronischer Programm Guide-eine art elektronischer Programmzeitschrift)**

**(1) Direkte Aufnahme:**

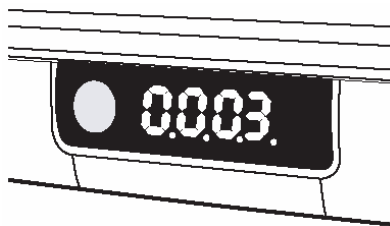
Sie wählen auf der A-Ebene das Programm aus welches aufgezeichnet werden soll und drücken die REC-Taste auf der Radix-Fernbedienung.

Dadurch wird die B-Ebene auf dasselbe Programm geschaltet und gleichzeitig wird eine Schaltspannung am VCR-Scartausgang herausgegeben.

(a) Ist bei Ihrem Recorder die Link-Funktion gegeben und aktiviert. Sollte, sofern eine Kassette (Rohling) eingelegt ist, die Aufnahme starten.

(b) Ist diese Funktion nicht gegeben müssen Sie die Aufnahme an Ihrem Recorder manuell starten und wählen dazu zuerst den AV-Kanal an und starten dann erst die Aufzeichnung.

- (c) Während der Aufnahme laufen in der Anzeige des Receivers die Dezimalpunkte wie ein Lauflicht von links nach rechts durch.



- (d) Beenden können Sie die Aufnahme mit der Stopp Taste auf der Radix FB.

(2) **Timer-Programmierung:**

- (a) Gewünschten Sender wählen.
- (b) Timer Taste (Grüne Taste) auf der Radix FB drücken.
- (c) In der Aufnahme Liste die OK Taste drücken.
- (d) Datum, Startzeit, Stoppzeit, Typ eingeben und mit OK bestätigen.
- (e) Ist bei Ihrem Recorder die Link-Funktion gegeben und aktiviert. Sollte, sofern eine Kassette (Rohling) eingelegt ist, die Aufnahme starten.
- (f) Ist diese Funktion nicht gegeben, müssen Sie Ihren Recorder parallel mitprogrammieren. Dazu gehen Sie wie gewohnt in die Timerliste und übernehmen dieselben Start- und Stopp-Zeiten, sowie Datum.

Als Programm müssen Sie nun den AV-Kanal (AV1, EXT1, E1, LINE oder L1) eingeben.

Wie Sie dieses eintippen steht unter Punkt **4-b-ii**.

SHOW-VIEW Nutzer können weiterhin diese Funktion nutzen um Ihren Recorder zu programmieren. Lediglich muss auch hierbei als Programm nicht mehr die Ziffer eines Programmplatzes eingegeben werden, sondern der AV-Kanal. In den meisten Fällen erscheint nach Eingabe der SHOW-VIEW Zahl ein Kontrollfenster, das Datum, Start- und Stopp-Zeit sowie Programmplatz angibt. Hier haben Sie in den meisten Fällen die Möglichkeit den Programmplatz zu korrigieren und können dort dann den AV-Kanal eintippen.

(3) **EPG-Programmierung:**

- (a) Gewünschten Sender wählen.
- (b) EPG Taste auf der Radix FB drücken.
- (c) In der EPG-Liste die gewünschte Sendung auswählen.
- (d) Timer Taste (Grüne Taste) auf der Radix FB drücken. Zur Sicherheit werden Sie aufgefordert die Programmierung mit der OK Taste zu bestätigen. Danach erscheint die Timer-Liste mit der gerade einprogrammierten Sendung. Durch Drücken der Cursor Taste nach Links können Sie die Programmierung löschen, ansonsten verlassen Sie die Liste mit der EXIT Taste und gelangen wieder in die EPG-Liste.
- (e) Ist bei Ihrem Recorder die Link-Funktion gegeben und aktiviert. Sollte, sofern eine Kassette (Rohling) eingelegt ist, die Aufnahme starten.
- (f) Ist diese Funktion nicht gegeben, müssen Sie Ihren Recorder parallel mitprogrammieren. Dazu gehen Sie wie gewohnt in die Timerliste und übernehmen dieselben Start- und Stopp-Zeiten, sowie Datum.

Als Programm müssen Sie nun den AV-Kanal (AV1, EXT1, E1, LINE oder L1) eingeben.

Wie Sie dieses eintippen steht unter **Punkt 4-b-ii**.

SHOW-VIEW Nutzer können weiterhin diese Funktion nutzen um Ihren Recorder zu programmieren. Lediglich muss auch hierbei als Programm nicht mehr die Ziffer eines Programmplatzes eingegeben werden, sondern der AV-Kanal. In den meisten Fällen erscheint nach Eingabe der SHOW-VIEW Zahl ein Kontrollfenster, das Datum, Start- und Stopp-Zeit sowie Programmplatz angibt. Hier haben Sie in den meisten Fällen die Möglichkeit den Programmplatz zu korrigieren und können dort dann den AV-Kanal eintippen.

**Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an folgende Adresse [service@radix-sat.de](mailto:service@radix-sat.de) oder an die Service-Hotline Tel: 09001 090013 (Euro 0.75 pro Minute).**

**RADIX Electronic Vertriebs GmbH**  
Trompeterallee 234  
41189 Mönchengladbach.